**Ressort: Vermischtes**

# Kardinal Woelki ist Gedanke an den eigenen Tod seit Jugend vertraut

Berlin, 20.11.2013, 10:38 Uhr

**GDN -** Dem Berliner Kardinal Rainer Maria Woelki ist der Gedanke an den eigenen Tod "seit Jugendtagen" vertraut. Dem Magazin "Cicero" (Dezemberausgabe) sagte er, als Christ versuche er täglich wach zu bleiben und den Tod zu erwarten.

"Ich habe mir vorgenommen, so zu leben, dass jede Stunde auch meine Todesstunde sein könnte, oder es zumindest zu versuchen." Mit Todessehnsucht habe eine solche bewusste Lebensweise nichts zu tun. Eingebrannt habe sich ihm die Erzählung der eigenen Mutter, die am Ende des Zweiten Weltkrieges mit dem Flüchtlingsschiff "Wilhelm Gustloff" vor der Roten Armee fliehen wollte. Kurzfristig zerschlug sich der Plan, wodurch Woelkis Mutter ihr Leben retten konnte. Die meisten Passagiere der "Gustloff" ertranken in der Ostsee. Die Diskussion um die Sterbehilfe sieht Woelki "mit großer Sorge". Für Christen sei es keine Option, den Tod selbst herbeizuführen, sagte er "Cicero". Die letzte Stunde liege bei Gott.

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-25465/kardinal-woelki-ist-gedanke-an-den-eigenen-tod-seit-jugend-vertraut.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619